

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

17.1.1867 (No. 16)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16.

Donnerstag den 17. Januar

1867.

Dunggrubenentleerung.

—3. Vom Monat März dieses Jahres an sollen die Gruben nur mittelst Maschinen entleert werden; dieselben müssen demzufolge vollkommen frei von allen fremden Stoffen, wie: Schutt, Echerben &c., sein.

Da die meisten Gruben jedoch seit Jahren nicht mehr vollständig entleert worden sind und einen Bodensatz von Schutt, Echerben, Stroh &c. enthalten, was die Entleerung mittelst Maschinen unmöglich macht, so wollen wir den Hauseigenthümern entgegenkommen und die vollständige Entleerung und Reinigung der Gruben gegen Vergütung des polizeilich vorgeschriebenen Desinfectionsmaterials übernehmen.

Anmeldungen können gemacht werden bei den Herren: **S. Knapp**, gegenüber dem Polytechnikum,
Dollmätich Sohn, am Marktplatz,
Wursthorn, Kasernenstraße.

Direction der Gesellschaft für Düngerabfuhr Karlsruhe.

Bureau: Adlerstraße Nr. 14.

Nach Uebereinkunft mit **Philipp Ernst Wittwe** besorgt dieselbe die Desinfection der Dunggruben wie die unentgeltliche Entleerung und Reinigung.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

2.1. Samstag den 19. Januar, Abends 6 Uhr, wird im großen Museumsaal die sechste Vorlesung für Frauen und Jungfrauen stattfinden und zwar

über die **Elisabeth Kulmann**

von Herrn Professor Köhlein.

Der Besuch ist den Abonnenten und Jenen, welche an der Kasse das Eintrittsgeld von 30 fr. erlegen, gestattet.

Karlsruhe, den 16. Januar 1867.

Dankagung.

Aus dem Opfer der Schloßkirche vom 13 d. M. habe ich erhalten und verwendet: 30 fr. „aus Dankbarkeit“ für arme Kranke. Herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 15. Januar 1867.

C. Zittel.

Privatspargesellschaft.

Abholung der Sparbüchlein.

Die Sparbüchlein, welche zur Abrechnung übergeben worden sind, können:

Mittwoch den 16. d. M.,	Vormittags von 9 bis
Donnerstag „ 17. „ „	12 Uhr und Nachmittags
Freitag „ 18. „ „	von 2 bis 4 Uhr

im Lokale des Bürgervereins, Karlsstraße Nr. 27, gegen Rückgabe der erhaltenen Zettel wieder abgeholt werden.

Diejenigen Mitglieder, welche bisher versäumt haben, ihre Sparbüchlein zur Abrechnung vorzulegen, werden aufgefordert, sie ohne Verzug in obigem Lokale gegen Bescheinigung abzugeben.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß vom 23. d. M. an wieder regelmäßig jeden **Mittwoch, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr**, Zahltag abgehalten werden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1867.

Verwaltungsrath.

2.2. Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardwald werden versteigert:

Freitag den 18. d. M.

4 tannene Baustämme, 7 tannene Sprich-, 28 Gerüste, 140 Leiterstangen, 5000 forlene Hopfenstangen.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Friedrichshaler Allee am Kanal.

Karlsruhe, den 13. Januar 1867.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Ellenwaaren-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden **Donnerstag den 17. d. M.,** Nachmittags von 2 Uhr an, **150 Ellen verschiedenes Tuch** in schicklichen Abtheilungen versteigert.

Karlsruhe, 16. Januar 1867.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 17. Januar 1867,** Nachmittags 4 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Küchenschrank.

Karlsruhe, den 10. Januar 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 17. Januar 1867,** Nachmittags 4 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

seidene Bänder, Blonden, Spigen und eine Sigroinlampe.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*32. Friedrichsplatz Nr. 10 ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Rappurrer Chaussee Nr. 10.

2.2.

Versteigerung von Fahrnissen und Metzgerhandwerkgeräthe.

Freitag den 18. Januar d. J.,

Vermittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hause Nr. 29 der Jähringerstraße nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 zweischläfriges Bett, 2 Kommode, 1 runder Zulegtisch, 1 einthüriger und 1 zweithüriger tannener Schrank, 2 tannene Bettladen, 4 eichene Kübel, 1 Schienenherd mit Bratofen und Kaffeeherd, sodann 1 Kadentisch, 2 Hautlöge, 2 kupferne Schalenwaagen mit Messingfetten und Gewicht, 1 Schnellwaage, 1 Knochen säge, 3 Mulden, 1 Blasbalg, 1 Schragen, 1 Schmalzpresse, 8 verschiedene Schmalz- und Fleischständer, 2 Käpfchen, 1 Schleifstein, 1 Metzgerfarren, 1 Schmierbock, 1 Metzger-Marktbude, 1 gedeckter Marktstand, 1 Bernerwagen neuer Construction, 1 großer Schlitten, 1 Pferd (Fuchs), 2 Pferdsgeschirre, altes Eisen und verschiedenes Lederwerk, sowie circa 20 Centner Heu,

wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 12. Januar 1867

Löffel, Waisenrichter.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 17. Januar, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Geiß, Kronenstr. Nr. 40 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

diverses französisches Porzellan, circa 100 Stück, als: Suppenschüsseln, Kaffee- und Theekannen, Brod- und Obstteller, Punsch-Bowles, sehr schöne Figuren u. s. w.; 3 Erdöl-Hänglampen, 1 Lesfauchur-Flinte, 1 Schweizer Stügen, 1 Violine, 1 Regemantel und verschiedene Kleider, Weißzeug, Photographie-Albums, Portraits, 1 Messbuden-Fein-Decke, Tabakspfeifen und verschiedene Eileuwaarenvester, 1 noch neue, nußbaumene Beilade mit Koff, 1 Koffhaarmatrage, Kissen, 1 Couverte, 1 Plümeaur, Strohlade, 2 Kommode und Bügeleisen.

Baumberger, Taxator.

3.3. Maximiliansau.

Schwellenholzversteigerung.

Dienstag den 29. Januar, nächstbin des Vormittags 1/2 10 Uhr zu Maximiliansau im Waartsaale des Stationshauses, läßt die Direktion der Pfälzischen Bahnen 48 Loose eichenes Schwellenholz von je 9 Cub. Metres öffentlich versteigern.

Randel, den 13. Januar 1867.

Jung, Königl. Notar.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 41 ist der zweite Stock, für sich abgeschlossen, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzplatz, und ist zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags einzusehen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Am altenstraße Nr. 67 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, auf Verlangen kann auch ein schönes Mansardenzimmer dazu gegeben werden, und ist auf den 23. April zu beziehen.

2.2. Babnbofstraße Nr. 12 ist eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern (mit Porzellanofen), Küche, Keller, Holzstall, gutem trockenen Keller, Antheil am Waschhaus und 2 verrohrten Mansarden, wovon eine beizbar, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kronenstr. Nr. 50, Vorderhaus im zweiten Stock, ist eine hübsche, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Langestraße Nr. 38 ist der 4. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Magdzimmer, Waschkammer und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

4. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, an eine kleine Familie von 2-3 Personen auf 23. April zu vermieten.

* Langestraße Nr. 107 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche u., auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst in der Lederhandlung.

* 2.1. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall, Keller und gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

3.1. Langestraße Nr. 179 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. sogleich zu vermieten.

3.3. Langestraße Nr. 213 ist eine Wohnung (hel-étage), bestehend in 2 Salons, 7 oder 10 Zimmern, 2 Mansarden und übrigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung, Remise und Bedientenzimmer, auf 23. April zu vermieten.

* Ludwigsplatz Nr. 61 ist auf 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Waschhaus und Holzplatz.

* Waldhornstraße Nr. 15 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.3. Waldstraße Nr. 44 ist der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, 3 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus, auf 23. April zu vermieten und das Nähere im zweiten Stock daselbst zu erfahren.

* 2.2. Waldstraße Nr. 83 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Speicher und Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Waldstraße Nr. 91 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Salon,

Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

2.1. Zirkel (vorderer) Nr. 8 ist die Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Langestraße Nr. 146.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.2. Waldstraße Nr. 11 ist der Laden mit Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Magazin oder Werkstätte nebst sonstigem Zugehör auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 13.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Kronenstr. Nr. 15 ist ein Laden mit 3 daranstoßenden Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstr. Nr. 64.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 38 ist ein Laden nebst 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Magdzimmer, Waschkammer und Antheil am Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine größere Wohnung oder ein Magazin gegeben werden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Im Gasthaus zur Stadt Pforzheim, Langestraße Nr. 64, ist ein Laden mit vier Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen und Stallung zu vermieten.

Friedrichsplatz Nr. 4 sind zwei abgeschlossene Wohnungen von je 4 Zimmern nebst Zugehör im dritten Stock und im Entre-sol auf den 23. April zu vermieten.

Daselbst ist auch Wagenremise und Stallung für 2 Pferde, Burschenzimmer und Heuspeicher zu vergeben.

Näheres bei W. Urbino, Langestraße Nr. 98.

Wohnungen zu vermieten.

10.7. Eine abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht, bestehend aus 3 bis 5 Zimmern, Alkof, geräumiger Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten, sowie Spielplatz für Kinder, ist sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße Nr. 4.

2.2. Auf den 23. April ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres Akademiestraße Nr. 36.

3.3. Zwei freundliche Wohnungen von drei Zimmern, Alkofen, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher sind sogleich oder später zu vermieten: Ruppenerstraße Nr. 4.

* Auf 23. April sind zwei Wohnungen, die eine mit 3 oder 5 Zimmern und Zugehör, die andere mit 2 Zimmer und Zugehör zu vermieten, sowie ein schön möblirtes Zimmer sogleich beziehbar. Näheres alte Waldstraße Nr. 23 parterre.

Vorderer Zirkel Nr. 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Kammern, auf 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. In schönster Lage der Stadt ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1867 zu vermieten. Näheres Stephanienstraße Nr. 36.

* Auf den 23. April ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzkloß, zu vermieten. Näheres Kasernenstraße Nr. 6.

Eine schöne, geräumige Wohnung im Hintergebäude im zweiten Stock, bestehend in 3 ineinandergelassenen Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher und sonstigen Erfordernissen, ist sogleich oder auf den 23. April an eine stille, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

*2.1. (Mühlburg.) Im neu erbauten Hause an der Hauptstraße gegen Karlsrute sind im untern Stock 2 schöne Zimmer, Küche, Keller sogleich oder auf 23. April und eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein schöner, noch wenig gebrauchter, 4füßiger **Kassenschlitten** zu verkaufen bei D. Brannath, Zimmermeister.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Kriegsstraße Nr. 18b (nahe beim Mühlburgerthor) sind zwei geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

6.6. Zwei ineinandergelassene, hübsch möblierte Zimmer in der Nähe des Marktplatzes sind auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 106 im Laden.

* Adlerstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

*2.1. Ein einfach möbliertes Zimmer ist billigen Preises an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stephanienstraße Nr. 36.

* Waldhornstraße Nr. 24 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sogleich oder später zu vermieten. — Ebendasselbst ist eine gute **Bettlade** mit Rost zu verkaufen.

* Blumenstraße Nr. 15 im Hinterhause ist ein Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

* Langestraße Nr. 223 ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Fenstern auf 1. Februar d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

* Amalienstraße Nr. 71 (Eingang Leopoldstraße) ist im zweiten Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Kleine Herrenstraße Nr. 11 sind zwei ineinandergelassene, möblierte Zimmer im zweiten Stock zusammen oder einzeln billig zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 75, im zweiten Stock, sind sogleich einige gut möblierte Zimmer und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße Nr. 12 sind zwei kleine Mansardenzimmer an eine einzelne stille Person auf den 23. April billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Innere Zirkel Nr. 11 im untern Stock ist ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn auf den 1. März zu vermieten.

* Es ist ein großes, heizbares, unmöbliertes Zimmer mit Alkof auf den 1. Februar oder auch später billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Jähringerstraße Nr. 57 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Alte Waldstraße Nr. 3 ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Wohnungsgeſuch.

* Eine Familie, aus 3 Personen bestehend, sucht auf den 23. April eine zwischen der Karl-Friedrichs- und Karlsstraße gelegene, abgeschlossene Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst dem üblichen Zugehör zu mieten. Anträge mit Preisangabe unter Chiffre T. K. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

*2.2. [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, wird nach Freiburg gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 54.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, das gut melken und überhaupt den häuslichen Geschäften vorstehen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann, Liebe zu Kindern hat und alle häusliche Arbeiten gut versteht, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche diesem Allen entsprechen.

[Dienst Antrag.] Ein ordentliches Zimmermädchen, welches gut zu waschen und putzen versteht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 213.

* [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, das gut nähen, bügeln und kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

* [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 98.

* [Dienstgeſuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 24 im Laden.

* [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres Langestraße Nr. 46 im 2. Stock.

Kapitalgeſuch.

*3.1. Es wird ein Kapital von 5000 fl. gegen beinahe 3fache Versicherung zu 5 1/2 % auf 23. Januar aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schreiner,

6.2. einem tüchtigen und soliden, welcher nach Zeichnung größere Orgelgehäusearbeiten zu übernehmen im Stande ist, bieten wir in unserm Geschäfte gute und dauernde Stellung an. Kirchenorgelbau von L. Voit & Sohn in Durlach.

Stellenanträge.

* Kreuzstraße Nr. 16, im untern Stock, wird eine anständige Person zu einem Laufdiener gesucht.

*3.1. Ein Bedienter, der schon bei Herrschaften serviert hat, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

Laufdiener-Geſuch.

* Eine anständige Person sucht einen Laufdiener. Zu erfragen Langestraße Nr. 185 zu ebener Erde links.

Verloren.

* Montag den 14. d. M. wurde bei dem Konzerte im Museum ein schwarzer **Spitzen-schleier** im Saale oder in der Garderobe verloren. Um dessen Rückgabe wird gegen Belohnung gebeten: Amalienstraße Nr. 19.

Verwechſelter Herren-Schwal.

* Montag den 14. d. M. wurde im Museum, Gallerie (Ritterstraße) ein Herren-Schwal verwechselt; umzutauschen: Akademiestraße Nr. 27.

Ein Regenschirm

3.3. blieb vor einigen Tagen in meinem Laden stehen; der Eigentümer wolle denselben bei mir wieder in Empfang nehmen.

Friedrich Wirth.

Decimalwaagen,

zwei neue, noch nicht gebrauchte, die eine von 10 Centner Tragkraft à 27 fl., die andere von 6 Centner Tragkraft à 22 fl., sind zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Hundverkauf.

2.2. Ein schöner, großer Hund ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein gut erhaltener **Herd** (Rastatter) ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfahren Langestraße Nr. 140 im Laden.

* Zu verkaufen: ein sehr guter, gemauerter **Kochherd** nebst Bügelherdchen: Hirschstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

* Ein nicht zu großer eiserner schöner **Herd** (transportabel), ein guter Kommod, eine Rosshaarmatratze, ein Glaskasten und ein Kanapee, alles im besten Zustande, sind zu verkaufen. Näheres alte Waldstraße Nr. 10.

*2.1. Waldhornstraße Nr. 21 ist ein schöner **Kinderschlitten** mit Kästchen zu verkaufen.

* Hirschstraße Nr. 34 sind fortwährend fette **Gänse** und reines **Gänsefett** zu haben.

April zu
erfragen
ie Woh-
5 Zim-
23. April
1867 oder
ethen.
Laden
Ma-
Zugehör
mieten.
ethen.
den mit
Keller,
April zu
tr. 64.
ethen.
n nebst
Magd-
Troden.
Auf
ohnung
ethen.
rheim,
it vier
uf den
ethen.
loffene
angehör
if den
allung
weicher
estraße
N.
3 mit
bis 5
Man-
Bach-
Spiel-
n 23.
Bahn-
ndliche
Küche,
kann
heres
drei
Keller,
eicher
Rup-
die
die
ver-
mmer
straße
ung,
üche,
April

Verkaufsanzeigen.

* Hirschstraße Nr. 17 ist ein gut erhaltener **Stuhlschlitten** zu verkaufen. Näheres im Vorderhaus im untern Stock.

* Ein **Kastenschlitten**, für einen Messger oder Kohlenhändler geeignet, ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 140 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

* Waldstraße Nr. 24 wird sogleich ein **Schlitten** gesucht. Näheres im Laden.

Halbe Champagnerflaschen kauft fortwährend

Wilh. Friedrich,
Zähringerstraße Nr. 81.

Schlitten zu vermieten.

* Ein eleganter, einpänniger Schlitten ist zu vermieten: Kronenstraße Nr. 64.

Ein eleganter Schlitten zum Ein- und Zweispännigfahren steht zum Ausleihen bereit bei

M. Lautermilch & Sohn,
Hof-Sattler.

Unterrichts-Anzeige.

*2.1. Es sucht Jemand, welcher das Exzeum absolviert hat, in allen Lehrgegenständen derselben, sowie in der Mathematik und den Naturwissenschaften Stunden zu erteilen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. **C. Arletch,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische **Bückinge** zum Braten
2 fr. das Stück.

Delikate Kieler Sprotten,
große Gangfische und frische Sols empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Wiener Würstchen,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
16. **C. Däschner.**

Wiener, Wertheimer
und Frankfurter Würste, Schwarzenmaggen, Leber- und Blut-, empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frischer **Winter-Rheinsalm, Forellen, Karpfen und Goldfische** bei
Richard Haas,

2.2. Fischhandlung.

Unentbehrlich für jede Familie!
Leopold'scher

Brust-Syrup,
sicher wirkendes Hausmittel gegen alle Brust-, Hals- und Lungenkrankheiten, ist nur allein ächt zu bekommen bei

Conradin Haagel,
3.2. Großh. Hoflieferant.

W. C. Born,

innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

empfiehlt
frisch angekommene
ächte Frankfurter Bratwürste,
englische Speckbückinge zum Kobessen,
holländische Sardellen,
neue holländische Häringe, Milchner und
Kogner,

feinst marinirte Häringe,
ächten Emmenthaler, weichen Limburger,
Rahmkäse, Parmesan- und Kräuter-
käse, sowie vorzügliches

Münchener Bier,
faßweise und in Flaschen.

K. Nitzhaupt,

Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5,

empfiehlt feine **Chocoladen** und **Thee,**
Torten, Theekuchen, Thee- und Tafelback-
werk,

Boubons aller Art,

Gefrorenes, Crèmes, Gelées, Blanc man-
gers, Charlottes de Russe,

Compots,

glacirte und candirte Früchte, schöne Ma-
lagarosinen, Schalenmandeln, Drangen
und Citronen.

Brust-Pastillen

von **Finaz,**
dargestellt aus concentrirtem isländischem Moose.
Einzige Preismedaille der Weltausstellung von
Paris 1855.

Von diesen Pastillen ist mir die alleinige
Niederlage übertragen worden, und sind solche
in 1/4 und 1/2 Schachteln nebst Gebrauchsan-
weisung und Atteste zu haben bei

W. Ebersberger,
2.1. Kronenstraße Nr. 50.

Holländ. schwarzen Candis,
Schweizer Kräuter-Zucker,
Calabreser Lakris

empfiehlt in ächter Qualität bestens
F. A. Sönnig,
3.1. Waldhornstraße Nr. 54.

Gold-Erbisen (geschälte),
große, grüne **Seller-Linsen,**
türkische Zwetschgen von besonderer
Güte

in ganz frischer Waare eingetroffen bei
2.1. **Karl Hauser,**
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Vorzügliches
Fhrh. v. Seldeneck'sches Bier
in Flaschen bei

F. A. Sönnig,
3.1. Waldhornstraße Nr. 54.

Frisch gewässerte Stockfische

in seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte
sind heute und morgen zu haben bei

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Max Maisch,
3. Durlacherthorstraße Nr. 46.

Stockfische,

nach C. J. Maltebrein'scher Art ge-
wässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend
und Freitag Morgen

Louis Dörflinger,
Eck der H. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Speyerer Bock-Bier,
Speyerer Winter-Bier,
Münchener Winter-Bier

in Flaschen, vorzüglichen Stoff, bei
Friedr. Maisch,

3.2. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Erbisen, ganze und gerissene, **Linzen,**
weiße Bohnen, in schöner und gutfochen-
der Waare empfiehlt

Robert Vogel,
Duerstraße Nr. 26.

* **Berliner Pfannkuchen**
sind täglich frisch zu haben bei

Wilh. Becker, Conditior,
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

Berliner Pfannkuchen
und **Fasnachtsküchlein,** täglich frisch,
von 10 Uhr an warm, bei

Gebr. Seidelberger, Conditoren,
3.1. Zähringerstraße Nr. 90.

Schweine schmalz

in rein schmeckender Waare, per Pfund 25 fr.
empfiehlt

Karl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Reines Schweine schmalz
kostet von heute an bei mir per Pfund 26 fr.
bei Abnahme von 5 Pfund 24 fr.

Wolfmüller,
4.1. Schützenstraße Nr. 8.

Er d ö l,

per Maas 20 fr. empfiehlt
Stearinlichter billiger bei

Victor Lang,
Langestraße Nr. 26.

Spinnhanf,

Oberländer weißen und grauen, sowie schönsten
italien. Spinnhanf, Brabanter Flach, Spinn-
radsaiten empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Musikinstrumente

bei **Julius Helbling,**
2.2. Kreuzstraße Nr. 20.

Punsch-Essenz,

alle Sorten feine Weine und Viqueure, Rum, Arac, Cognac, Genèvre, Absynthe, Kirschenwasser etc. etc. empfiehlt

Konrad Nishaupt, Hofconditor, Friedrichsplatz Nr. 5.

Rechtes

Kaffeeturrogat

(bester Kaffeezusatz statt Cichorien)

empfehlen
Wilhelm Schmidt, Wittwe, Langestraße Nr. 112.

Cigarren

in abgelagerter Waare

empfehlen
Ludwig Luder, Waldstraße Nr. 49.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.**

wirksames Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 fr.

—3.
F. K. Weißbrod.
128. **J. A. Schauwecker's**
Leder-Gerb-Fettstoff, vielseitig empfohlen und in Gläsern à 18 fr., 33 fr., 42 fr. und 1 fl., empfiehlt
W. L. Schwaab, Spitalstraße Nr. 7.

Biergläser,

Schoppengläser, doppeltstark, zu 1 fl. per Dgd., Bodbecher zu 2 fl. per Duzend und Tulpenfische empfiehlt

Chr. Köbig, Friedrichsplatz Nr. 10.

Franz. Holzschuhe

empfehlen
Karl Pfisterer, Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Schneeschuhen & Rechen

sind zu haben bei
B. Stolz, Seiler, Langestraße Nr. 117.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute
Gustav Dietrich, Metzgermeister, Herrenstraße Nr. 33.

Torf.

*2.2. Bestellungen werden angenommen bei
Conradin Haagel, Großherzoglicher Hoflieferant.

Buchene Holzkohlen vor dem Mühlburgerthor Nr. 3. 3.1.

Anzeige und Empfehlung.

*2.1. Im Auftrage eines bedeutenden Rührer Steinföhlenlagers bin ich in Stand gesetzt, größere Lieferungen von 30 bis 100 Zentner in Stücken als auch in Gries abgeben zu können, und sichere prompte und reelle Bedienung zu
Karl Walter, Amalienstraße Nr. 67.

Anzeige und Empfehlung.

* Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich eine **Holz-niederlage** im Hause des Herrn Zimmermeisters **Selmle** dahier, **Stephanienstraße Nr. 100**, nächst dem Mühlburgerthor, errichtet habe und zu folgenden Preisen verkaufe:

Buchenes Scheiterholz 1m³ per Klafter 22 fl.
Tannenes Scheiterholz 1m³ " " 14 fl.
Buchenes Holz, gesägt und gespalten, " " 25 fl.
Tannenes Holz, gesägt und gespalten, " " 17 fl.
Buchenes Holz, gesägt und gespalten, " Centner 48 fr.
Tannenes Holz, gesägt und gespalten, " " 45 fr.

Das Holz ist dürr und wird franco vor das Haus geführt.
Gefällige Bestellungen wollen im Hause selbst, oder bei Herrn Commissionär **Ch. F. Saffner**, oder bei Herrn Kaufmann **Adolf Römhildt**, oder bei Herrn Kübler **Kess**, kleine Herrenstraße Nr. 1, gemacht werden, und bittet um recht zahlreichen Zuspruch
Friedrich Seufert, Holzhandlung.

Bürgerball.

Donnerstag den 24. d. M. findet bei Unterzeichnetem ein Bürgerball statt. Die Liste zur Unterzeichnung liegt in meinem Wirthschaftslokal auf, wozu ergebenst einladet
A. Fees, zum weißen Löwen.

Café Bauer

(am Ludwigsplatz).

Donnerstag den 17. Januar

Gesangs-Vorträge

von **W. Brandt** aus Hamburg.

Anfang 1/8 Uhr.

In einigen Tagen erscheint: **Die Kunst im täglichen Leben** von **Pfarrer Emil Frommel**. Preis circa 45 kr. — Der Verfasser sagt u. A. in der Vorrede: „Aus Vorlesungen, in mehreren Städten am Rhein gehalten, ist dies Büchlein entstanden. Freund und Feind haben gleichmässig begehrt, schwarz auf weiss zu sehen, was sie gehört haben. Ein Jahr habe ich darum gewartet, um mein Wort nochmals zu prüfen, bin aber im Wesentlichen auf keinen andern Gedanken gekommen. Dem Büchlein aber, das an seinem Theile mittelbar dem Reiche Gottes dienen will, erbitte ich Gottes Geleit.“ — Bestellungen bitte freundlichst recht bald zu machen, da die Auflage schon jetzt beinahe vergriffen ist.
Buchhandlung **Th. Ulrich**, Lammstrasse Nr. 4.

Weisse Vorhangstoffe,

wollene Bettdecken,
Biqué und Moulton-Decken,
Wachstuch für Böden und Möbel

in großer Auswahl.

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Resten von 1/4 und 1/2, Vorhangstoffen werden ganz billig abgegeben

Filzschuhe

für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen bei

3.1. **W. Niegel**, Langestraße Nr. 58.

Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration Senfried.

Montag den 4. Februar 1867

Großer

Wiener Maskenball.

Anfang 7 Uhr.

Karten sind bis auf Weiteres bei mir zu haben, für Herren 1 fl., Damen 36 fr.

G. Senfried.

Bei der heute in Gegenwart des Herrn Christoffe, der Mitglieder des Aufsichtsrathes aus Paris und des hiesigen Comites vorgenommenen Verloosung wurden folgende

50 Stück unserer 6% Obligationen unter Hinzuziehung der Prämie von Francs 100 mit Francs 600 oder fl. 280 zur Heimzahlung gezogen:

- Nr. 8. 11. 13. 26. 31. 36. 45. 46. 48. 63. 67. 76. 94. 107. 117. 120. 121. 126. 130.
- 131. 135. 140. 150. 157. 164. 173. 177. 183. 185. 201. 215. 219. 224. 225. 226. 232. 239. 253.
- 258. 272. 283. 286. 297. 312. 319. 339. 348. 352. 368. 382.

Dieselben sind von heute an mit fl. 280 per Stück bei den

Herren Gg. Müller & Conf. dahier

zahlbar und hört deren Verzinsung mit dem heutigen Tage auf.

Karlsruhe, den 15. Januar 1867.

Christoffe & Cie.

Wiener Glacé-Handschuhe, Corsetten, Crinolinen

billigst bei

Ferdinand Strauss,

Langestraße Nr. 113.

9/4 breite englische Belours

à 1 fl. 24 kr. die Elle

sind wieder eingetroffen bei

L. S. Léon Söhne.

2.2.

Korsetten,

schön gearbeitet, in guten Stoffen empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth.

Letzte Woche!

Menagerie.



Den geehrten Bewohnern von Karlsruhe und Umgegend zur Nachricht, daß ich mit einer Menagerie dahier eingetroffen bin und dieselbe von heute an zur Schau aufgestellt habe. Dieselbe enthält Raubthiere aus den heißesten und kältesten Zonen.

Die Dressur mit den Raubthieren, wobei sich der Thierbändiger in die Käfige der Löwen, Schänen, Wölfe und Bären begibt, sowie die Hauptfütterung sämmtlicher Thiere findet jeden Tag Nachmittags 4 Uhr und Abends 7 Uhr statt.

Der Schauplatz ist auf dem Ludwigsplatz. Preise der Plätze: Erster Platz 12 kr. Zweiter Platz 6 kr. Die Menagerie ist geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr. Das Nähere durch Anschlagzettel. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Fr. Kleeberg.

Dankagung.

Allen denen, welche unsern lieben, nun in Gott ruhenden Kinde Luise während ihrer Krankheit so viele Beweise von Theilnahme an den Tag legten und Denjenigen, welche ihr die letzte Ehre erwiesen, sowie für den erhabenden Grabgang ihrer Mitschülerinnen sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Insbefondere fühlen wir uns noch zu Dank verpflichtet gegen den Vorstand und die Lehrerin des Instituts des Herrn Pängle.

Karlsruhe, den 15. Januar 1867.

**Adolf Sehlwang, Vereiter,
Sophie Sehlwang, geb. Baumberger.**

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. Jan. I. Quart. 10. Abonnementsvorstellung. **Wallensteins Lager.** Dramatisches Gedicht in 1 Akt von Schiller. Hierauf: **Die Piccolomini.** Schauspiel in 4 Akten von Schiller.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Freitag den 18. Jan. I. Quart. 12. Abonnementsvorstellung. **Wallensteins Tod.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Sterbefalls-Anzeige.

15. Jan. Anton Joseph, alt 3 Monate 17 Tage, Vater Fabrikarbeiter Schmidt.